

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der verschwundene Hase - eine Mitmachgeschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



| | |
|---|----|
| Vorwort | 4 |
|  Kapitel 1: Wie alles anfängt | 5 |
|  Kapitel 2: Es wird kompliziert | 8 |
|  Kapitel 3: Die Suche beginnt | 10 |
|  Kapitel 4: Entengeschnatter | 13 |
|  Kapitel 5: Können die Elfen helfen? | 15 |
|  Kapitel 6: Es wird laut | 18 |
|  Kapitel 7: Die Hexe Hedwig | 21 |
|  Kapitel 8: Wird alles wieder gut? | 24 |
| Anhang: Arbeitsblätter | 27 |

Liebe Lehrkraft,

Kuno Hase ist ein kleiner, vorwitziger Hase, der allen Grund hat zu verschwinden. Dabei sind in dieser Mitmachgeschichte die Kinder von Anfang an mitten im Geschehen. Sie hüpfen wie Kunos Freundin Nina auf einem Bein, grollen wie Archie, der Drache, und raten, wie es wohl weitergeht.

Alles, was Sie als Lehrkraft tun müssen, ist die Geschichte vorlesen. Selbstverständlich können Sie ältere Kinder auch selbst lesen lassen.

Sie benötigen kein weiteres Material und keine aufwendige Vorbereitungszeit. Spielerisch trainieren Sie mit Kuno Hase das verstehende Zuhören und holen dabei mühelos alle Kinder mit ins Boot.

Die Geschichte ist gespickt mit einer Fülle von witzigen, ungewöhnlichen und problemlos umsetzbaren Arbeitsaufträgen. Ergänzend finden Sie im Anhang liebevoll gestaltete Kopiervorlagen.

Das Besondere: Sie als Lehrkraft entscheiden, wie Sie Kuno Hase einsetzen möchten. Ganz gleich, ob als Mittelpunkt Ihrer Deutschstunde, im Förderunterricht oder als Pause zwischendurch: Lesespaß und sprachliches Lernen sind garantiert.

Probieren Sie es einfach aus!

Herzliche Grüße

Ihre Ariane Charbel



Wie alles anfängt

Die Geschichte beginnt an einem ganz normalen Samstagmittag im April. Nina sitzt in ihrem Zimmer und überlegt gerade, was sie machen soll. Von nebenan hört sie das leise Fiepen eines Handyspiels. Pit, ihr Bruder, spielt wieder heimlich. Er ist zwölf und kommt sich sehr cool vor. Nur weil er drei Jahre älter ist als Nina, spielt er sich manchmal auf wie ihre Mutter und alle anderen Erwachsenen zusammen.

Da plötzlich hört Nina ein anderes Geräusch. Es ist ein ganz leises Geräusch. Was ist das? Jetzt ist es weg. Jetzt ist es wieder da. Nina horcht. Es hört sich an wie, ja wie ein Schluchzen. Als ob jemand weint. Sehr leise. Es kommt von hinter dem Papierkorb. „Ist da jemand?“, flüstert Nina. Nichts. Nun ist auch nichts mehr zu hören. Nur das Gedaddel von nebenan. Jetzt beginnt es wieder. Jemand weint. „Wer ist da?“, fragt Nina noch einmal. „Ich komme erst raus, wenn du dir die Augen zuhältst und rückwärts von 100 zählst“, flüstert die Stimme. „Das dauert aber sehr lange“, wendet Nina ein. „Also gut“, sagt die Stimme. „Dann steh auf, hüpf auf einem Bein und zähle dabei rückwärts von fünf. Sonst bleibe ich, wo ich bin.“ Nina zuckt mit den Achseln. Das ist komisch, aber nicht so schwer. Oder?



Hüpf auf einem Bein und zähle dabei rückwärts von fünf.

Als Nina fertig ist, sitzt ein kleiner Hase aus Plüsch auf ihrem Bett. Er ist etwa so groß wie eine Hand von Nina. Seine Augen sind klein und verquollen vom Weinen. Um den Hals trägt er eine rot-weiß karierte Schleife. Er hat eine blaue Hose an. Nina ist für einen Moment sprachlos. Und das ist wirklich selten, dass Nina die Worte fehlen.



In dem Moment fliegt die Tür auf. Pit stürmt ins Zimmer. „Ich brauche ein Ladekabel. Schnell. Mein Akku ist gleich leer.“ Er sieht Nina an. „Ist irgendwas? Du guckst so komisch.“ Nina starrt auf den Boden. Der kleine Hase von eben ist spurlos verschwunden. „Hier war eben ein kleiner Hase“, sagt sie. „Sicher!“, lacht Pit. Er tippt sich vielsagend an die Stirn. „Und ein Vogel!“ „Wirklich!“, sagt Nina. Noch bevor Pit weiter über Nina lachen kann, ertönt ein lauter Knall.

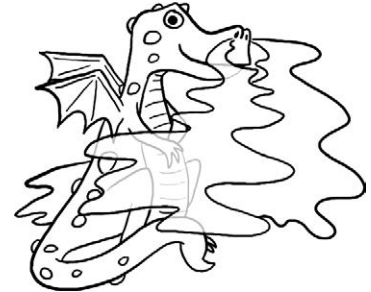


Klatsche schnell in die Hände.



Von überall her wirbelt grüner Nebel durch das Zimmer. Eine tiefe, grollende Stimme ertönt und ruft: „Wo ist der blöde Hase?“ Was ist das? Was um alles in der Welt ist das?

So schnell wie er gekommen ist, verfliegt der grüne Nebel wieder. Vor den beiden erstaunten Kindern steht ein grüner Drache. Genauer gesagt steht er nicht, sondern schwebt kurz über dem Boden. Der Drache ist gerade mal ein wenig größer als Nina. Wenn sie wollte, würde sie ihm über den Kopf streicheln können. Das allerdings ist nun gerade das Letzte, wonach ihr der Sinn steht. Der Drache sieht sie wütend an. Sein Schwanz zuckt hin und her. Er grollt leise. Dabei kommen immer wieder kleine, grüne Nebelschwaden aus seinen großen Nasenlöchern.



Grolle wie ein Drache.

Zur Sicherheit greift Nina nach Pits Hand. Und – oh Wunder – Pit schüttelt ihre Hand nicht ab, sondern hält sie ganz fest. Die Lage muss wirklich ernst sein. Niemand sagt etwas, bis der Drache schließlich das Schweigen bricht. „Wo ist der Hase?“ Nina zuckt mit den Achseln. „Weiß ich nicht“, entgegnet sie. Das ist nicht gelogen. Der Hase ist wie vom Erdboden verschluckt. Je länger der Drache vor ihr steht, desto weniger Angst hat sie. Es ist ja tatsächlich kein großer Drache. Er wirkt nicht sehr furchteinflößend. Seine Hörner sind braun. Aus seiner Nase quillt grüner Nebel. Seine Haut leuchtet hellgrün. Auf der Haut sind goldgelbe Erhebungen, die wie kleine Hügel aussehen. Der Bauch ist grüngelb gestreift. Seine Krallen sind orange. Zwei kleine, rote Flügel hat er auf dem Rücken. Sie flattern hin und her, um den Drachen in der Luft zu halten.

Nina zieht ihre Hand aus Pits Hand. Auch Pit wirkt wieder gefasst. Er setzt seinen typischen Großer-Bruder-Gesichtsausdruck auf. „Woher kommst du denn? Was willst du hier?“, fragt Pit leicht gestelzt. Der Drache grollt zur Antwort. Dieses Mal sind es schon wieder mehr grüne Nebelschwaden, die durch das Kinderzimmer wabern.

„Was sind das für Fragen?“, entgegnet der Drache. „Jedes Kind weiß, woher die Drachen kommen!“ „Ich weiß nicht so genau, woher Drachen kommen“, sagt Nina.

„Also gut“, meint der Drache. Er lässt sich mit einem großen Plumps auf den Boden fallen. Es ist ein wirklich lauter Plumps. Sofort ruft es von unten: „Nina, Pit! Was ist da oben los?“ Das ist Oma, die über das Wochenende auf sie auf-

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der verschwundene Hase - eine Mitmachgeschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

